



Stellungnahme der Gemeindekommission (GK) zu den Geschäften der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2024

Die Gemeindekommission traf sich am 5. und 12. November 2024, um die Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2024 vorzubereiten. Es waren 19 GK-Mitglieder anwesend. Zur Auskunftserteilung waren die Mitglieder des Gemeinderats, der Gemeindeverwalter sowie der Abteilungsleiter Finanzen anwesend. Die Gemeindekommission nimmt nach eingehender Beratung zu den Geschäften wie folgt Stellung:

Traktandum 2

Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplanes 2025–2029

Mit Interesse und einzelnen wenigen, spezifischen Fragen, nahm die Gemeindekommission die Aufgaben- und Finanzpläne 2025–2029 und die dahinterstehende Planung zur Kenntnis.

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung einstimmig, vom Aufgaben- und Finanzplan 2025–2029 Kenntnis zu nehmen.

Traktandum 3

Festsetzung des Steuerfusses der Einkommens- und Vermögenssteuer natürlicher Personen sowie der Ertragssteuer juristischer Personen, der Kapitalsteuer für Kapitalgesellschaften und Genossenschaften und der Feuerwehrdienstersatzabgabe natürlicher Personen für das Jahr 2025

Die Antwort des Gemeinderats auf die Frage eines GK-Mitglieds, ob der Gemeinderat auch eine Steuererhöhung geprüft habe, war, dass dies eingehend geprüft worden, aber keine nachhaltige Lösung sei, da man im Folgejahr wieder vor ähnlichen Herausforderungen stehen würde.

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung einstimmig, die vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfüsse der Einkommens- und Vermögenssteuer natürlicher Personen, der Ertragssteuer juristischer Personen, der Kapitalsteuer für Kapitalgesellschaften und Genossenschaften

sowie die Feuerwehrdienstersatzabgabe natürlicher Personen für das Jahr 2025 zu belassen.

Budget 2025

Das vom Gemeinderat vorgelegte Budget 2025 wurde vom Budgetausschuss der Gemeindekommission gründlich geprüft und hinterfragt. Die Fragen, Empfehlungen und Anträge des Budgetausschusses wurden anlässlich der ersten Gemeindekommissionssitzung intensiv diskutiert und beraten. In der zweiten Sitzung wurde über die definitiven Anträge des Budgetausschusses abgestimmt.

Die meisten Anträge konnten aufgrund der Begründungen des Gemeinderates oder der Diskussion zurückgezogen werden oder wurden gegenstandslos. Am Ende beschloss die Gemeindekommission das Budget einschliesslich der von ihr befürworteten Anträge einstimmig.

Die Abstimmungsergebnisse (bei 19 anwesenden Gemeindekommissionsmitgliedern) zu den vom Budgetausschuss beantragten Änderungen waren wie folgt:



Erfolgsrechnung:		CHF
1500.3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV (CHF 7'400) Antrag: auf CHF 20'000 erhöhen (17 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen)	+12'600
1500.3130	DL Dritter, Erstellen Homepage (CHF 5'000) Streichung: (einstimmig)	-5'000
7101.3111	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Ersatz VW Caddy (CHF 50'000) Streichung: (18 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen)	-50'000

Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, das Budget 2025 mit den angenommenen Anträgen der GK, einem Aufwandüberschuss von CHF 1'949'419.00 und neu zu bewilligenden Bruttoinvestitionen (inkl. Spezialfinanzierungen) von CHF 1'625'000.00 zu beschliessen.

Traktandum 4

Sondervorlage Erweiterung Schulprovisorium Gründen Ost

Die Gemeindekommission interessierte die Frage, ob die zur Kühlung der Raumelemente vorgesehenen Massnahmen, nämlich eine Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach und eine Begrünung, ausreichend seien, um selbst in den heissen Jahreszeiten ein angenehmes Raumklima zu erreichen. Dies wurde bejaht. Man wollte zudem wissen, welche Pflanzen für die Begrünung vorgesehen seien und wie schnell diese hochwachsen würden. Einheimisch würden sie sein und schnellwachsend, war die Antwort der zuständigen Gemeinderätin. Die Antwort auf die Frage, ob aus Kostengründen nicht doch die Miete dem Kauf vor-

zuziehen sei, war, dass der Kauf ab einer Dauer von zwei Jahren günstiger sei. Dem Kauf der benötigten Raumelemente wurde einstimmig zugestimmt.

Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, dem Kredit für den Kauf der bis 31.12.2024 gemieteten Raumelemente sowie für die Aufstockung des Schulraumprovisoriums Gründen Ost in der Gesamthöhe von CHF 1'840'000.00 zuzustimmen.

Traktandum 5

Versorgungsregion Rheintal – Statutenrevision Zweckverband APG

Die Gemeindekommission schlug noch einige kleinere Änderungsanträge vor. Da die Statuten jedoch bereits vom Souverän der anderen Mitglied-Gemeinden abgesegnet worden sind, muss geprüft werden, ob die Änderungsvorschläge noch berücksichtigt werden können. Insgesamt genehmigte die Gemeindekommission die Teilrevision jedoch einstimmig.

Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, die revidierten Statuten des Zweckverbandes «APG-Versorgungsregion Rheintal» zu genehmigen.

Traktanden 6 und 7

Anfragen gemäss § 69 GemG

Die Anfragen gemäss § 69 GemG beantwortet der Gemeinderat direkt an der Gemeindeversammlung, weshalb sie von der Gemeindekommission nicht vorberaten werden.

MuttENZ, 14. November 2024
Gemeindekommission MuttENZ